

**Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich und Gustaff Adolph Gevettere Hertzogen zu Mecklenburg/ ... Ehrbar/ Lieber Getrewer/ Nach deme die Nothturfft erfordert/ einen abermahligen Land Tag außzuschreiben/ und zu halten/ und Wir darzu den 6. Septembris zu Malchin einzukommen/ bestimmt und angesetzt ... Datum den 20. Iulii Anno 1654**

[S.l.], 1654

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730672468>

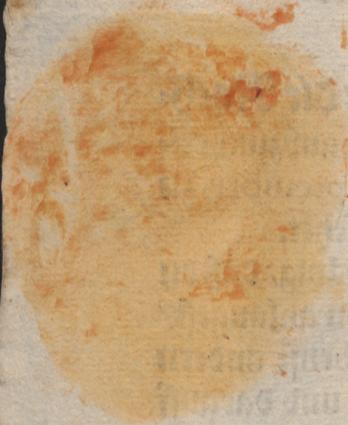
Druck Freier  Zugang



In Gottes Gnaden Adolph  
Friedrich und Gustaff Adolph  
Gebettete Herzogen zu Mecklenburg/xc.

**N**ach dem die Noth-  
turfft erfordert/einen abermahligen Land Tag außzuschrei-  
ben/ und zu halten/ und Wir darzu den 6. Septembris zu  
Malchin einzukommen/ bestimmet und angesetzt.  
Diesem nach befehlen Wir dir hiemit gnädig/ daß du  
an besagtem Tage zu Malchin in der Persohn anlangest/  
folgenden Tages die Proposition anhörest/ dieselbe nebenst andern  
unsern Landständen in Reiffe berathschlagung ziehest/ und darauff  
daß jenige/ was der Sachen Nothturfft erfordert/ rathen und schlies-  
sen helffest/ und zum Fall du sonderbahrer Ehehaften halber/ selbst  
zuerstehen/ behindert würdest/ einem andern deine gnughaffte Vol-  
macht zuschliessen auftragest/ Mit dem außdrücklichen Anhange/  
du thust dasselbe oder nicht/ daß du nichts destoweniger zu alle dem/  
was wird beschloffen werden/ verbunden und gehalten sein sollest/  
Daran erstattestu unsern gnädigen Willen/ und hast dich dar-  
nach gehorsamblich zu achten/ Datum den 20. Julii Anno 1654.

Faint, mirrored text bleed-through from the reverse side of the page, appearing as ghostly impressions of a historical document.



Im Erbaren Ehrlichen Sieben Betrieben



MK-4060.(7)<sup>4</sup>.

In Gottes Gnaden Adolph  
Friedrich und Gustaff Adolph  
Gebettere Herzogen zu Mecklenburg/xc.



**N**achbar/Lieber Getreuer / Nach deme die Noth-  
turfft erfordert/einen abermahligen Land Tag aufzuschrei-  
ben/ und zu halten/ und Wir darzu den 6. Septembris zu  
Malchin einzukommen/ bestimmet und angesetzt.

Diesem nach befehlen Wir dir hiemit gnädig/ daß du  
an besagtem Tage zu Malchin in der Person anlangest/  
folgenden Tages die Proposition anhörest/ und daruff  
unsern Landständen in Keisse berathschlagest/ und daruff  
daß jenige/ was der Sachen Nothturfft erfor-  
den und schlies-  
sen helffest/ und zum Fall du sonderbahrer Ge-  
schlechter halber/ selbst  
zuerscheinen/ behindert würdest/ einem ander-  
ghaffte Volo-  
macht zuschliessen auftragest / Mit dem au-  
n Anhangen/  
du thust dasselbe oder nicht / daß du nichts d-  
er zu alle dem/  
was wird beschloffen werden / verbunden u-  
n sein sollest /  
Daran erstattestu unsern gnädigen Wille-  
ast dich dara-  
nach gehorsamblich zu achten/ Datum den  
anno 1654.

